

# TÜFNER POSCHT

Die neue Teufner Dorfzeitung

Nr. 6 • Juli/August 1996

## Inhalt

Wahlen  
Neue Gemeinde- und  
Kantonsratsmitglieder 2

Schule  
Dieses Jahrtausend kein neues  
Schulhaus mehr für Teufen 3

Tüfner Chopf  
Der neue  
Gemeindehauptmann 5/6

Rezept des Monats  
Tüfner Schwishaxe 6

Schule  
Handwerker und Künstler 7

Gewerbe  
Hochsaison für «Wässerli-Max»  
Signer-Druck mit Kleinoffset 9

Unterhaltungsmusik  
Stimmung mit den  
«Alpstein-Vagabunden» 10

Musikschule  
Grosser Auftritt  
der Musikschule 11

Historisches  
Die Geschichte der Villa Roth 12

Zivilschutz  
Wanderwege saniert 15

Im Bild  
Momentaufnahmen 16/17



Gemeinde  
1.-August-Feier  
mit Musik-Feuerwerk 18

Schule  
Schulfreier Samstag  
und Blocktage 19

Dorfleben  
Sport, Gemeinde, Gewerbe,  
Vereine und Kultur 20/21/23

Kalender 24

## Schulhausprojekt abgelehnt – Tony Wild Gemeindehauptmann

Ja zur Erweiterung der Sportanlagen. – Je vier neue Gemeinde- und Kantonsräte.

**Tony Wild ist neuer Gemeindehauptmann von Teufen. Die neuen Gemeinderäte heissen Fritz Alder, Alfred Jung, Walter Nef und Barbara Winiger-Menet. In den Kantonsrat gewählt wurden Arthur Bolliger, Jakob Brunnschweiler, Gret Zellweger und Manfred Eugster. Während die Erweiterung der Sportanlagen Landhaus und das neue Gemeinde-reglement die Zustimmung des Stimmvolkes fanden, erlitten das Schulhausprojekt und das Ausländerstimmrecht eine deutliche Abfuhr.**



Der neue Teufner  
Gemeindehauptmann  
Tony Wild  
mit «Firstlady»  
Vreni Wild-Knechtle  
am Tag der Wahl.  
Foto: GL

• GABI LUTZ

Überraschend klar ist am Abstimmungs-  
wochenende vom 8./9. Juni der Baukredit  
in der Höhe von 11,75 Mio. Franken für  
den Bau eines neuen Schulhauses Unteres  
Hörli mit 1323 Nein gegen 811 Ja ab-  
gelehnt worden. Der Nein-Stimmenanteil  
betrug fast 62 Prozent (vergleiche Hinter-  
grundbericht auf Seite 3).

### Ja zu den Sportanlagen

Während die Ablehnung des Schulhaus-  
projektes (nicht nur) in Schulkreisen  
grosse Enttäuschung auslöste, herrscht bei  
den Sporttreibenden Freude: Die Stimmbe-  
rechtigten hiessen den Bruttokredit von  
8,5 Mio. Franken für die Erweiterung der  
Sport- und Freizeitanlagen Landbaus mit  
1258 gegen 905 Nein gut. Die Arbeitsaus-  
schreibung für eine 400-Meter-Rundbahn,

die Erstellung eines Rasenspielfeldes und  
verschiedene Infrastruktur-Gebäulichkei-  
ten inklusive Beleuchtung für beide Sport-  
felder ist bereits erfolgt.

Sehr deutlich – mit 1570 Ja gegen 371  
Nein – angenommen wurde die *Totalre-  
vision des Gemeindefreglementes*. Das sepa-  
rat zur Abstimmung vorgelegte *Auslän-  
derstimmrecht* wurde dagegen im Ver-  
hältnis von 2:1 klar verworfen (1430  
gegen 713 Nein). Ein Ja hätte den Auslän-  
dern die politische Mitbestimmung in der  
Gemeinde gestattet, wenn sie seit zehn Jah-  
ren in der Schweiz und davon fünf Jahre  
in der Gemeinde wohnen.

Die Stimmbeteiligung an diesem reich-  
befruchteten Abstimmungs- und Wahl-  
wochenende lag bei 58 Prozent.

### Acht neue Ratsmitglieder

Bereits im ersten Wahlgang entschied  
Tony Wild das «Rennen» um das Gemein-  
dehauptmannamt gegen Manfred Eugster  
für sich; er vereinte 1056 Stimmen auf  
sich, während Manfred Eugster 794 Stim-  
men erzielte (Absolutes Mehr: 952).

Ebenfalls im 1. Wahlgang in den Ge-  
meinderat gewählt wurden Fritz Alder  
(1417 Stimmen), Alfred Jung (1291) und  
Walter Nef (1282); das absolute Mehr  
betrug 874 Stimmen. Im 2. Wahlgang vom  
30. Juni standen sich zwei Kandidierende  
gegenüber: der in der ersten Ausmarchung

Fortsetzung Seite 2